



## **Netzwerktagung für Gesundheitsfördernde Schulen und Koordinatorinnen und Koordinatoren für Gesundheitsförderung (66.08)**

### **„Gesundheitsförderung schafft Lernkultur“**

**11. November 2015  
Bozen, Europäische Akademie**



#### **Referentinnen:**

**Margret Rasfeld** (Schulleiterin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum) mit Team

#### **Ziele der Tagung**

- Die Teilnehmer/innen erhalten Impulse für die Weiterentwicklung einer gesundheitsförderlichen Schulkultur.
- Sie setzen sich mit Möglichkeiten der Potentialentfaltung aller am Schulleben Beteiligten auseinander.
- Sie beschäftigen sich mit der Frage, wie Gesundheitsförderung den Gedanken der inklusiven Schule voranbringen kann.
- Sie erfahren, wie durch eine rege Selbstbeteiligung das Schulleben lebendiger und das Handeln verantwortlicher wird.
- Der gemeinsame Austausch trägt zur Stärkung des Südtiroler Netzwerks und der Kontakte im Netzwerk bei.

## Zielgruppen

- Schulführungskräfte der Gesundheitsfördernden Schulen
- Mitglieder der Gesundheitsteams der Gesundheitsfördernden Schulen
- Koordinatorinnen und Koordinatoren für Gesundheitsförderung

## Programm - Ablauf

<b>09.00</b>	<b>Eröffnung, Begrüßungen durch den Veranstalter</b>
<b>09.15</b>	<b>Vortrag</b> <b><i>Gesundheitsförderung ernst nehmen: Aufbruch in eine neue Lernkultur</i></b> <i>Von der Optimierung zum Paradigmenwechsel</i> Zukunftsfähige Schulen setzen auf Potentialentfaltung und sehen Heterogenität als Bereicherung und Lernchance. Der Vortrag lädt Sie ein, sich inspirieren zu lassen, wie sie aus Standardisierung, Kontrolle und Konkurrenz aussteigen und zu Selbstorganisation, Kreativität und Vertrauen in die vielfältigen Potentiale junger Menschen finden können.
<b>10.30</b>	Pause
<b>11.00</b>	<b>Workshop</b> <b><i>Salutogenese als Ausgangspunkt für ein neues Lernverständnis</i></b> Eine wertschätzende Lern- und Beziehungskultur ist ein maßgeblicher Schlüssel für Lernen. In einem Klima von Begeisterung, Bedeutsamkeit und Sinnhaftigkeit entsteht Selbstwirksamkeit, die Grundlage von Lern- und Handlungskompetenz.
<b>12.30</b>	Mittagessen
<b>14.00</b>	<b>Workshop</b> <b><i>Anforderungen an die Schule im 21. Jahrhundert und was Lehrer/innen dafür brauchen</i></b> Der Workshop möchte zeigen, wo neues Denken und Handeln schon konkret geworden ist und wie es in die Breite wirken kann.
<b>15.30</b>	Pause
<b>15.45</b>	<b>Dialog</b> <b><i>Führungskompetenz als Basis für eine humane Schulkultur</i></b> Im Dialog wollen wir herausfinden, wie eine Führungskultur des Vertrauens dazu beiträgt, menschliche Potenziale zu fördern und eine Kultur von Mut und Verbundenheit zu schaffen.
<b>17.15</b>	<b>Abschluss</b>

**Arbeitsweise:** Impulsreferate, Plenum, Workshops

## Kontakt und Informationen

Deutsches Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung

Theodor Seeber, Tel. 0474 582352, Theodor.Seeber@schule.suedtirol.it  
(hauptverantwortlich für Planung und Durchführung)

Sara Tanja Oberhofer, 0471 417671, Sara-Tanja.Oberhofer@schule.suedtirol.it

Brigitte Regele, 0471 417670, Brigitte.Regele@schule.suedtirol.it

Annalies Tumpfer, 0473 252248, Annalies.Tumpfer@schule.suedtirol.it

Anmeldung in den Schulsekretariaten über das Kursprogramm ATHENA.